



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Eine von uns

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Am Ende meines Praktikums konnte ich glücklicherweise noch an einigen Elterngesprächen teilnehmen. Ich finde es wichtig, auch solche Seiten des Berufsalltags kennenzulernen. Während der Verabschiedung mit der Elternbeirätin meiner Kernklasse, Frau A., kommen wir auf mich als Praktikantin zu sprechen, nachdem ich mich bei ihr für mein Abschiedsgeschenk von den Eltern bedankte. Frau A. wendet sich zu mir und sagt: „Ich muss mich auch nochmal persönlich bei Ihnen im Namen aller Eltern bedanken. Ich finde es echt toll, wie Sie mit unseren Kindern umgegangen sind.“ Sie dreht sich zu Frau B., der Klassenlehrerin bzw. meiner Mentorin und sagt weiterhin: „Ich hatte durch die Erzählungen von Ben immer das Gefühl, dass sie eine von Ihnen ist.“ Meine Mentorin entgegnet ihr, dass sie ebenfalls von Anfang an das Gefühl hatte, dass ich den Rollenwechsel von der Praktikantin hin zu einer Lehrperson schnell vollzogen habe und sagte: „Sie ist eine von uns. Man hat den Kindern angemerkt, dass sie Frau C. als Lehrerin in unserem Team angenommen haben und sie genauso behandelt haben, wie uns auch.“

(Studentin_B_5_x, Pos. 11-19)